

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales und**  
**des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der**  
**Stadt Barth**  
**SchuWifö/004/2009-14**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 07.06.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Kulturhaus Bahnhofstraße 2

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute  
Galepp, Mario  
Klein, Kerstin  
Leesch, Christine  
Vanselow, Anne  
Westphal, Jürgen Dr.  
Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Hasse, Norbert  
Saefkow, Martina  
Steigler, Helmut

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle  
Hübner, Heide-Marlen Seniorenbeirat  
Lenter, Inge  
Wegner, Brigitte

Gäste

3 Personen

Presse

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko  
Zierk, Silvia

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

**Entschuldigt fehlen:**

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Ausschussmitglied

Frische, Birgit

Lückemann, Rainer

unentschuldigt fehlte(n):

Friedrich, Holger

Glewa, Martin

Rudoll, Thorsten

Saß, Wulf

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Zuwendung für Vereine 2012
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Schließung der Sitzung

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schröter eröffnet die Vorberatung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, dabei stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Stimmhaltungen: 0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Zuwendung für Vereine 2012**

Herr Schröter informierte, dass der Ausschuss in einer nichtöffentlichen Vorberatung Empfehlungen über die Höhe der Zuwendungen gegeben hat.

Des Weiteren fragte er, wie mit zu spät (nach dem 31.03.2012) eingereichten Anträgen umgegangen werden soll. Ob diese berücksichtigt werden oder nicht. In den vergangenen Jahren wurde es immer zugelassen, aber man müsse auch mal durchgreifen, eine Fristvorgabe ist einzuhalten.

Folgende Vereine sind betroffen:

- Vineta Chor
- Rote Teufel FFw Barth
- Hundeverein Bodden Dogs

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Soziales und der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur beschließt, dass verspätete Anträge nicht berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmhaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weiterhin spricht Herr Schröter die Thematik an, ob auch Vereine mit Sitz außerhalb der Stadt Barth unterstützt werden sollen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Soziales und der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur beschließt, auch Vereine mit Sitz außerhalb von Barth zuzulassen.

Folgende Vereine sind betroffen:

01. Arbeitslosenverband Dtl. e.V., Beratungsstelle RDG
02. „Chamäleon e.V., Sprechstunde Barth
03. Sozialverband Deutschland
04. Blinden- u. Sehbehinderten Verein, Gruppe RDG
05. pro familia LV, Beratungsstelle RDG

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	18
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Stimmhaltungen:	3

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Auf Nachfrage erklärt Herr Mews, dass alle Vereinzugewendungen aus dem Jahr 2011 fristgemäß abgerechnet wurden.

Im Teilhaushalt 3.3 / Produkt 42100 Förderung des Sports liegen Anträge in Höhe von 25.000,00 €, der Haushaltsansatz liegt bei 15.000,00 €.

Im Teilhaushalt 3.3 / Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege liegen Anträge in Höhe von 26.450,00 € + X vor, der Haushaltsansatz liegt bei 20.000,00 €.

Die Anträge der Vereine sind spätestens bis 31.03. des laufenden Jahres einzureichen (laut Richtlinie zur Förderung von Vereinen vom 01.01.1999).

Nachstehende Zuwendungen werden jeweils einstimmig beschlossen.

**Produkt 42100 Förderung des Sports – 15.000,00 €**

Name des Vereins	Mitglieder	beantragt Stadt - € -	Antrag Landkreis	Gemeinsame Empfehlung der Ausschüsse für Schule u. Soziales und für WiFö, Tourismus u. Kultur - € -	Beschluss des Hauptausschusses - € -
1. SKV „Samurai“Barth e.V.	70	1.000,00	X	1.000,00	
2. SV Barth 1950 e.V.	238	3.000,00	X	3.000,00	
3. TC Blau Weiß Barth e.V.	73	2.500,00		1.500,00	
4. Reit- und Fahrverein Barth/Rubitz e.V.	44	2.000,00		1.000,00	
5. Motorsportclub Barth	34	1.500,00		1.000,00	
6. SV Motor Barth e.V.	648	15.000,00	X	7.500,00	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>25.000,00</b>		<b>15.000,00</b>	

**Produkt 281000 Heim- und Kulturpflege 20.000,00 €**

Name des Vereins	Mitglieder	beantragt Stadt - € -	Antrag Landkreis	Gemeinsame Empfehlung der Ausschüsse für Schule	Beschluss des Hauptausschusses - € -
------------------	------------	--------------------------	------------------	---	---

				u. Soziales und für WiFö, Tourismus u. Kultur - € -	
01. Frauen- selbst-hilfe nach Krebs e. V.		k. A.		200,00	
02. Art Club	68	500,00		500,00	
03. Fanfarenzug Barth 1967 e.V.	27	1.500,00		1.000,00	
04. Verein Barth Maritim	25	4.000,00		2.500,00	
05. Fv. Vineta Museum	47	1.500,00		1.250,00	
06. IG Barther Dampfma- schine	15	500,00		300,00	
07. Dt. Parkin- son- Vereinigung OG Barth	28	100,00	X	100,00	
08. Lebenshilfe f. behinderte Barth	156	2.000,00	X	1.800,00	
09. Fv. Ev. Grund- schule Barth	71	300,00		300,00	
10. Tonnen- bund	33	300,00		200,00	
11. Barther Heimatverein e.V.	124	2.500,00		2.500,00	
12. Jugendwei- he-verein	7	500,00		500,00	
13. Barther Ta- fel	19	2.000,00		2.000,00	
14. Hundesport- verein	34	300,00		150,00	
15. Kleinbahn- verein	19	1.350,00		1.000,00	
16. Brieffauben Sturmvogel	13	150,00		150,00	
17. Brieffauben Möwe	9	300,00		150,00	
18. Jugendklub Barther Kickers	28	500,00		500,00	
19. Jugend- En- semble des Theaters Barth	17	1.000,00	X	1.000,00	
20. Fv. Doko. – u. Begeg- nungs-stätte	22	500,00	X	350,00	

Barth					
21. Barther Carnevals- Club	83	2.000,00		1.000,00	
22. Fv. Barther Kirchenmu- sik	69	1.500,00	X	1.250,00	
23. Die Klette e.V.	110	1.300,00	X	1.300,00	
<b>Zwischensumme</b>		<b>24.900,00</b>		<b>20.000,00</b>	

#### zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Herr Steigler nimmt ab 18:40Uhr an der Sitzung teil.

Frau Leesch erinnert daran, dass alle beschlossenen Zuwendungen unter Vorbehalt zu betrachten sind, da der Haushalt der Stadt Barth nicht ausgeglichen ist.

Herr Galepp verlässt die Sitzung gegen 18:50Uhr.

Herr Dr. Westphal hat eine schriftliche Anfrage an die Stadt bezüglich der Verbesserung der Schulbushaltestelle der Grundschule gestellt. Frau Zierk informiert, dass bereits in der letzten Ausschusssitzung mitgeteilt wurde, dass eine zweite Überdachung für die Fahrschüler in den Sommerferien geschafft wird. Ein Mappenständer wurde bereits durch das BQB gebaut.

Herr Schröter mahnt eine bessere Ausgestaltung der Klassenräume an. Frau Zierk verweist auf den Haushalt und informiert, dass in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken die Heizungsumstellung von Öl auf Gasheizung erfolgt.

Frau Leesch meint, dass auch an Lösungen gearbeitet werden muss zur Verbesserung der Sanitärsituation in der Sporthalle Barth Süd, bzw. Alternativen geschaffen werden müssen.

Herr Schröter schlägt vor, dass es im August eine gemeinsame Sitzung Bau, Wifö und Schule zur Sanierung der Sporthalle Barth-Süd geben soll, die Mittel sind im Haushalt 2012 eingestellt.

Herr Schröter ist mit der Vergabeentscheidung Mittagessenversorgung nicht einverstanden. Frau Zierk erläutert, dass es kein Ermessen bei der Vergabe gibt. Der preisgünstigste Anbieter sei die Firma Sodexo. Bei einer Ausschreibung kann nicht davon ausgegangen werden, dass es preislich günstiger wird. Auf Nachfrage erklärt Frau Zierk, dass eine Nachverhandlung zum Angebotspreis gegen die Vergabegrundsätze erstößt. Im Übrigen betragen die Mehrkosten 1,00 € im Monat bei den Schülern. Im Bereich Krippe und Kindergarten ist der jetzige Anbieter preislich günstiger als der bisherige.

Herr Mews informiert auf Anfrage von Herrn Schröter zu den Sommerveranstaltungen:

- Dinoshow am Barther Hafen im Juli  
(computergesteuerte lebensgroße Dinosaurier)
- Reptilienshow von Juli - Aug. an der Umgehungsstraße
- Barther Segel- und Hafentage
- Zirkus Probst auf der Festwiese

**zu 5 Schließung der Sitzung**

Herr Schröter schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

20.06.2012

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)